

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Lauf II : SC 1904 Nürnberg III
Dienstag, 25.04.2023, 20:15 Uhr

Schnotz tütet den Sieg für den SC 1904 Nürnberg III ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC 1904 Nürnberg III am Dienstagabend in den Armen: Michael Schnotz hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (23:31 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den TSV Lauf II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Schnotz und Pöhlmann, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Kartal / Bendel beim 2:3 gegen Albert / Schnotz. Das Spiel verloren Kartal / Bendel dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bohrer / Pietrzak beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ruppert / Grohe. Dickmann / Riedel bekamen im Anschluss ihre Gegner Daschek / Pöhlmann beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Özer Kartal gelang es, Daniel Ruppert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Nur einen Satz verlor Thomas Bendel beim 12:10, 8:11, 11:7, 11:6 gegen Jürgen Albert und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Andreas Bohrer derweil gegen Johannes Grohe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sebastian Pietrzak, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Daschek verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Schnotz war für Michael Dickmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lilly Riedel derweil das Match mit 1:3 gegen Markus Pöhlmann abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Özer Kartal gegen Jürgen Albert das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Bendel und Daniel Ruppert entschieden, das Thomas Bendel letztendlich gewann. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:14 für Bendel und 6:7 für Ruppert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Andreas Bohrer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Andreas Daschek beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bohrer nun bei 14:8, während Daschek bislang 15 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 5:7. Sebastian Pietrzak hatte seinen Gegner Johannes Grohe beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. 15:11 (Pietrzak) bzw. 9:13 (Grohe) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage

dieses Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Pöhlmann war für Michael Dickmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Lilly Riedel letztlich parat, um Michael Schnotz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schnotz nun bei 14:10 seit Beginn der Serie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.04.2023 gegen den 1. FC Schnaittach 1920, während der SC 1904 Nürnberg III am 28.04.2023 gegen den TV 61 Hersbruck antritt.

Statistik:

TSV Lauf II

Doppel: Kartal / Bendel 0:1, Bohrer / Pietrzak 0:1, Dickmann / Riedel 0:1

Einzel: Ö. Kartal 1:1, T. Bendel 2:0, A. Bohrer 2:0, S. Pietrzak 1:1, M. Dickmann 0:2, L. Riedel 0:2

SC 1904 Nürnberg III

Doppel: Ruppert / Grohe 1:0, Albert / Schnotz 1:0, Daschek / Pöhlmann 1:0

Einzel: J. Albert 1:1, D. Ruppert 0:2, A. Daschek 1:1, J. Grohe 0:2, M. Pöhlmann 2:0, M. Schnotz 2:0